

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.
Redaktion und Expedition
Johanniskirche 83.

Sprechstunden der Redaktion:
Vormittags 10—12 Uhr.
Nachmittags 5—6 Uhr.
Um die Mittagszeit beginnen bis 12 Uhr
die Geschäfte nicht mehr.

Abnahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Umlerate zu
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,
am Sonn- und Feiertagen frühestens 10 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:
Otto Altmann, Universitätsstraße 21.
Paulus Müller, Katharinenstraße 18, R.
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 217.

Sonnabend den 5. August 1882.

76. Jahrgang.

Zur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 6. August,
Vormittags nur bis 10 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß wir die Ausprägung von der Wandschulstraße ab bis an die Kreuzung der Reichenstraße, jedoch mit Ausnahme der Fußwege vor Nr. 10 und Nr. 12, in öffentliche Unterhaltung übernommen haben.

Leipzig, am 2. August 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Cäsarius.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer macadamisierten Fabrikstraße und eines Kiesfußwegs von der Marienstraße nach einer zum Rittergut Mödern gehörenden Parzelle bei Mödern soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen und Rechnung für diese Arbeiten liegen in unserer Liebau-Behörde, Rathaus, Zimmer Nr. 14 aus und können dadurch eingesehen resp. entnommen werden.

Beihilfliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Weg nach Mödern“ verschlossen ebenfalls und zwar bis zum 11. August ab. 10. Nachmittags 5 Uhr eingesenden.

Leipzig, den 25. Juli 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Cäsarius.

Bekanntmachung.

Die Pfasterung der Fabrikstraße „An der Pleiße“ zwischen dem Eingange nach dem alten Amthause und der Schleifbrücke, incl. dieser und des Schloßweges mit hofseitigen Steinen L. Clafse soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Liebau-Behörde, Rathaus, Zimmer Nr. 14, aus und können dadurch entnommen werden.

Beihilfliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Pfasterung der Fabrikstraße „An der Pleiße““ verschlossen ebenfalls und zwar bis zum 12. August er. Nachmittags 5 Uhr eingesenden.

Leipzig, am 31. Juli 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Cäsarius.

Bekanntmachung.

Die der Stadtgemeinde Leipzig gehörigen Feldparcellen in der Blaue Probstschaft

1) Nr. 128 von 8 Acre 164 M.R. — 4 Hectar 73,00 M.R.

2) " 129 " 7 " 35 " — 3 " 23,9 "

3) " 130 " 9 " 130 " — 5 " 22,1 "

4) " 131 " 10 " 214 " — 5 " 92,9 "

5) " 132 " 11 " 156 " — 6 " 37,6 "

6) " 133 " 2 " 50 " — 1 " 19,9 "

7) " 134 " 1 " 286 " — 1 " 88,1 "

8) " 135 " 1 " 167 " — 1 " 88,2 "

9) " 136 " 1 " 222 " — 1 " 60,2 "

Für die Pflichten sollen zum Feldbau, mit Ausfuhr jeder anderen

Verwendungszwecke, von abgerissener diesjähriger Ernte der Parzelle Nr. 128 vom 1. Oktober d. J. an auf zehn Jahre.

Dienstag, den 8. August d. J. Nachmittags 10 Uhr im Saale der Alten Waage, Katharinenstraße Nr. 29.

2. Etage, an die Webschleifer unterhalb verpachtet und es werden dieselben zuerst eingeladen und dann die unter Nr. 2—6 aufgeführten Parzellen Nr. 129—136 von 46 Acre 130 M.R.—25 Hectar 69,00 M.R. Füllgehalt noch einmal zusammen angeboten werden.

Die Verpachtungs- und Versteigerungsbedingungen sowie ein Siedlungsplan liegen in unserer Dekonome-Inspektion im alten Johannishospital, Hospitalstraße Nr. 2b, zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 24. Juli 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Cäsarius.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der mit Bruchsteinen gepflasterten Fabrikstraßen und der Kiesfußwege in der verlängerten Fabrikstraße, Löbe, Nord-, Ost-, Gießenau- und Göhler-Straße sollen an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Liebau-Behörde, Rathaus, Zimmer Nr. 14 aus und können dadurch eingesehen resp. entnommen werden.

Beihilfliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Herstellungen in einigen Straßen des nördlichen Bezirkes ebenfalls und zwar bis zum

12. August d. J. Nachmittags 5 Uhr eingesenden.

Leipzig, am 25. Juli 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Cäsarius.

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch, den 8. August er. Vormittag 11 Uhr werde ich im Gasthof zum Brunn von Inhalt versteigert

1 französische 10-pferdestärkige Kutsche mit Rumäniischen Juchten rütteln.

Öffentlich ausgeschrieben gegen gleich hohe Zahlung verlost.

Denkm. 1. Auk., den 2. August 1882.

Wünster, Geschäftsvorsteher.

Submission von Maler- und Lackier-Arbeiten.

Der heutige große, zu Restaurationszwecken dienende Rathausbau soll bis Ende August 1882 neu beseitigt und sollen die doch sehr kostspieligen Maler- und Lackier-Arbeiten im Submissionswettbewerb vergeben werden.

Requisiten, welche diese Arbeiten zu übernehmen trünnien, werden hierdurch ausgeschickt, Städte von Zeichnungen, sowie Preislisten bis zum

12. August d. J.

beim unterzeichneten Stadtrath eingereicht.

Der Preiszettel soll wie folgt aussehen:

10 Meter pro Tag, binnen 14 Tagen von Benachrichtigung vom Tag, den der Wettbewerb beginnt.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Sämtliche Kosten müssen, bei Vermeidung einer Conventionalsteuer von 10 Mark pro Tag, binnen 14 Tagen von Benachrichtigung vom Tag, den der Wettbewerb beginnt.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

Die Preislisten haben sich auf sämtliche zur Wiederherstellung des Saales erforderlichen Maler- und Lackierarbeiten zu erstrecken, so dass die Kosten der Restaurierung des Saales leicht zu ermöglichn seien.

wünschen; ich hätte gewünscht, daß nicht ein Teufel über jedes über einfaches Blut in meinen Adern röhrt." Die Engländer begannen sich — nach den Ausführungen des französischen Generals Said Pasha's — zu civilisieren und ihr Wahlvertrag sich schon so weit, daß sie ihre Abreise gegen die Türen öffnen zur Schau trugen. Diese zogen sich vereit zu und, diejenigen, die kein Interesse an Ägypten band, lebten in ihrer Heimat zurück, nur wen sich Geld und Grundbesitz geholt hatte, blieb in Ägypten, fand aber schon damals sich seine Eigenschaft als Ausländer nachher zu lassen, um dem Verdacht nicht zu missfallen. Aus jenen Zeiträumen datiert auch die Verbreitung des Türkischen als offizieller Sprache durch das Arabische, das in allen öffentlichen Amtsräumen des Staates als Amtssprache eingeführt wurde. Man hat es sogar verlustig die türkische Kommandosprache in der Armee durch die arabische zu ernehen; aber da es notwendig gewesen wäre, daß auch der Befehlung das neue Kommando ein exzessiv verpflichtete er darauf. Das ist der einzige Grund, warum bis auf den heutigen Tag das Kommando türkisch ist. Aber Said Pasha und nicht entzückt können, jenen arabischen Offizieren höhere Kommandostellen zu übergeben. Nur sehr wenige verfehlten jedoch ein wenig Rang eines Obersten. Alle in Disziplinabilität geführten Türken wurden zu Dienstleistungen in der Civilverwaltung herangezogen, in der man ehemalige und energische Beamte brauchte. Auf diese Weise fand sich sein Land gut verwaltet und die Arme — nun, die entsprechend geworden.

Jedam Pasha ging in seiner Vorliebe für arabische Beamte noch weiter und ließ sie auch in die Civilverwaltung ein. Ganz Europa kennt den famosen Jemal Pasha, General unter dem Namen des Muftiha, den Gehusse und Schlauen, der den kleinen Wunder seines Gehörtes vollkommen Ergebung entgegenbrachte, dabei aber keinerlei hörte, ohne daß er sich von ihm zu bestimmen mochte. Der General hat ihn nach dem Rathauswahl-Wahlkampf ohne Bevorsicht verurteilte. Es hat ihm dies vor nichts genügt als Abschaffung des Eins, daß er sich sein Leben darin, da der Muftiha, wenn der General nicht ihn gefangen hätte, sicherlich das den Waffen erlaubt haben würde, bis seinem Herrn zu entziehen. Jedam Pasha General ist eine Art Vorbild des offiziellen Egypters: glatt, falsch, unwohl und gehoben. Zugleich leidet er nach materiellen Genüssen, nimmt Alles hin, was seinen Gefüßen zu dienen vermag, und verschafft gleichzeitig Jene, die ihm zu Golden verheißen, neigt sich vor dem Wächtigen, ist anmaßend vor der Kavallerie, ist intelligent aber vor Allem zur Intrigue, ganz wie Palegrave von den Türken sagt, indem er auf sie die Stelle des Herzen anwendet: "Video mollior proboque, dotorior sequor". Allein von dem Abel der Erfahrung, der Rücksicht, Entschlossenheit und dem Mut, welche schmiedende Eigenheiten des wohlbauten Türken bilden, weiß freilich mehr an die Byzantines unserer Tage noch an ihren Politiken zu denken ist, als bei den Helden nicht eben viel zu entdecken.

Jedam Pasha entschloß, wie gefaßt, den eingeborenen Engländern alle Grade der Arme und der Civilverwaltung; unter ihnen wurden sie in den öffentlichen Amtsräumen und Zuhause wie die Türen und die Kirchen zugelassen. Die Türen standen nicht mehr, wie vorher, dem Lande zu, da man schon seit etwa einem Jahrzehnt ein großes Widerstreben gegen ihre Aufnahme in den öffentlichen Dienst an den Tag legte, ein Widerstreben, das so weit ging, daß, wie schon erwähnt, viele Türen wieder vom Land verließen. Was die Engländer betrifft, so hatte die Erwerbung des Raubstaats aus ihrer Aufstandserhebung ein Ziel gesetzt und den Export von Gold aus dieser Rasse, die seit etwa sechs Jahrhunderten und selbst noch unter der ottomanischen Herrschaft Egypt unter ihrem Schwerte gehalten hatte, außerordentlich erschwert.

Vermischtes.

— Einem Londoner Blatte wird gemeldet, daß der englische Dampfer „Florence“ auf der Fahrt von Hamburg nach Dover am Montag, den 24. Juli, Morgen 10 Uhr, 20 Meilen südwestlich von Dungeness von einem Schneesturm heimgesucht wurde, der jede Münzen anhielt.

— Für den Gebrauch der Arme in Ägypten hat die englische Regierung 25,000 blaue Brillen beschafft.

— Siebzigjähriger Schlaf. Ganz Paris ist jetzt voll von den Krankenställen einer Frau, die siebzig Tage hindurch wie ein Wurmleib schlief. Auch im Enfo Nidde sprach man davon und bewußte sich herauszufinden, woher wohl ein solcher Schlaf kommen möge. „Das ist wahrscheinlich die Faschine von Dernöckchen,“ behauptete einer. „O nein, die Sache ist viel einfacher,“ entgegnete ein zweiter; „das ist einfach die Wirktheitster Richard Wagner's, der ihr Herr des „Paradies“ vorgespielt hat.“

Londwirthschaftliches.

Nasszettel für die Wais-Grüne.

— Chicago, 30. Juni. Den endgültigen Aufschluß der noch andauernden Wasserausflagen legt man bereit zu wollen, in eine militärische Seite und könnte dies nur auf Geheimen berufen, welche die beiden beteiligten Kreise, die Garnison sowie, als der Handelskampf, nur mit einer gewissen Rücksicht vornehmen könnten. Unter gewöhnlichen Umständen müßte die bereits hinreichend vergangenen Jahreszeit es wohl gestatten, eine gewisse Sicherung beiderseits des zu erwartenden Gewitterzauges jetzt etwas abzuwarten, aber es sind durch so vielerlei außergewöhnliche Nebenumstände eingetreten, daß die aufgeschreckten Angestellten ebensoviel längere und leidende Zeit benötigen, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wachstum des Wasserschadens verhindert und zu manchen Türen sogar total zerstört. Ein solcher, solit eingerichteter Angriff hielt das Angestellte ebensoviel längere und leidende Zeit benötigt, um den Wasserschaden wieder zu ordnen, als wie sich jetzt das Wetter eigentlich dreht und ändert. Wie wir anfangs stellten unscularis bereits erwartet, in diesen Jahren überhaupt ein ganz enorm großes Verhältnis mit Wasser befürchtet werden, aber die finanziellen Einsätze, welche in einer Einsicht in so günstiger Weise auf den Stand des Winterregens einwirkt haben, haben augenscheinlich das Wach

Aufgebot.

Der Preßeller Dr. Richard Waldemar Frogo auf Abrauerdorf bei Leipzig, versteigert den Reichtum des Friederich von Zahn zu Leipzig, der als Vermöller der Gemeinde des Dorfes Abrauerdorf das Recht hat folgender Würde:

„Priorat-Chef der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft II. Serie, Nr. C. Nr. 1922-100 Jahr, zahl Taler zu berichten

am 2. Januar 1876 (Serie II. 5. Kt. C)“

bestimmt. Der Verkäufer hat die Würde nach

aufgeflockert, bestimmt, in dem auf

den 19. Januar 1883.

Borschtsch 10 Uhr.

zur dem unterzeichneten Bericht auf Börse

gr. 80 unterzeichnete Aufgabestätte seine

Mittheilungen und die Urkunde vor-

zuladen, wiedergiebt die Kraftübertragung

der Würde erfolgen wird.

Erfurt, den 21. Februar 1882.

Die Gerichtsbehörde VIII

des Königlichen Amtsgerichts,

Erfurt, Sezession.

Auction.

Deute Sonnabend Nachmittag 3 Uhr, versteigert in einer vollständigen Auktions-

und noch versteckten Auktion

Gutsbezirk Striegweg 62, Weißburgger Hof.

Auction.

Deute Sonnabend Nachmittag 3 Uhr, 10 Uhr unter der el. Uebe, 2 halbverdeckte LKW-LKW, 1 vier, Dampfwagen, 1 eins, Motorwagen, 1 großer Sattel mit Sattel, 1 Güterwagen, 2 kleine Raum und Kasten, Kastenwagen, Blaue (Graf) mit Vorrichter und Rücksitz, 1 Stück über Dampf-

dampfschiff und weiß-Malmwagenmesser.

Kastner, Auctionator.

Auction.

Deute Sonnabend Nachmittag 3 Uhr, 10 Uhr unter der el. Uebe, 2 halbverdeckte LKW-LKW, 1 vier, Dampfwagen, 1 eins, Motorwagen, 1 großer Sattel mit Sattel, 1 Güterwagen, 2 kleine Raum und Kasten, Kastenwagen, Blaue (Graf) mit Vorrichter und Rücksitz, 1 Stück über Dampf-

dampfschiff und weiß-Malmwagenmesser.

Kastner, Auctionator.

Welman-Geraer

Stamm-Aktion & Stamm-Prior-Aktion.

Die neuen Dividendenabscheine können durch meine Vermittlung gegen Einreichung der Tafeln bezogen werden.

Leipzig, den 2. August 1882.

Franz Kind.

Nach Helgoland,

ausländisch, führt Dampfschiff

CUXHAVEN, Capt. Rohrs, von Ham-

burg mit 11. Juli bis 16. Sept., Dien-

stage, Donnerstage und Sonntage (11. Juli

bis 31. August 9 Uhr, 2. bis 16. Sept.

8 Uhr Morgens), von Helgoland zurück:

Montags, Mittwochs und Freitags.

Retourbillets

30 Tage Gültigkeit.

Hans-Amerik.

Packfeß-Aktion-Gesellschaft.

Kürzester Seeweg

zwischen Deutschland und Dänenmark

(Schweden) auf der Dampftrajekte Rostok:

Rohrleitung aus Rostok.

Reise von Rostok

Im Juni, Juli und August täglich,

mit Ausnahme des Sonntags, 8. Uhr nach

Abfahrt des ersten Eisenbahnganges.

Dienste Rostok, Berlin und

Hamburg nach Rostok und umgekehrt.

L. Borchard & Sohn, Rostok.

Gottschald-Bahn, Vogelschan-

Karte, Preis 1. Kl. Nicht das leiden-

haftige und gewünschte Bild dieser großartigen

Reisebahn, verhindert in allen Pauschalange-

boten von Crell dänisch & Co. in Kopenhagen.

Als wahre Gesundheits-

und Freundschaft,

um in jeder Station für sich zu halten,

etw. ab 1. Kl. anreisende brandenburgische Lehrs-

buch der Naturheilkunde, 250 Seiten, Preis

5. Kl. gehabt, 4. Kl. zu 4. Kl. Kl.

H. A. Meltzer, Doctor of Medicine, Stern-

menstruation, 15. L. (Die beliebteste)

liegt nur Einsichtnahme bereit.)

Bon H. A. Melitz i. Leipzig

Lehrer der Naturheilkunde,

besitzt nun die Preisliste, welche

wissenschaftlich, Augst. Nr. 1.

16. Sept. Zeit 10. & 12. Joch.

Stadt 60.- francs.

Thatsache

Ist es, dass schon sehr viele durch eige-

ne Ausbildung des einen oder aus

Wissung stehenden Reichtum bedeu-

tendes Vermögen erworben haben, das ist es unbedingt wichtig für jeden In-

sassen an zu wissen — wenn es unzuver-

lässige Spuren soll — welche Art ist für

seinen Zweck am geeigneten sind, wie

es seine Anwendung am besten abfaßt,

damit sie ihm höchst bringt, wie er das

typographische Element anstellen

möchte, damit sie auffallend und nicht

übersehen wird.

Wer in dieses Beziehung stehendes

Wissen, wurde sich entschlossen an die

Central-Annonsen-Expedition

des Deutschen u. austl. Zeitungen von

G. L. Daube & Co.,

welche sich ausschließlich mit der Be-

arbeitung von Annonsen u. örtlichen

Zeitung, Buchdruckereien, Kalender

u. s. w. befasst und ganz jedem Interessen

an einer solchen Ausbildung besitzt.

Reichsstrasse 24, Leipzig.

Die Reklame (Annoncen) wird

in den Zeitungen, die in den

verschiedenen Städten erscheinen, ver-

öffentlicht, so daß sie in jedem

Stadt erscheint, und zwar in de-

niedrigster Kosten.

Die Reklame (Annoncen) wird

in den Zeitungen, die in den

verschiedenen Städten erscheinen, ver-

öffentlicht, so daß sie in jedem

Stadt erscheint, und zwar in de-

niedrigster Kosten.

Die Reklame (Annoncen) wird

in den Zeitungen, die in den

verschiedenen Städten erscheinen, ver-

öffentlicht, so daß sie in jedem

Stadt erscheint, und zwar in de-

niedrigster Kosten.

Die Reklame (Annoncen) wird

in den Zeitungen, die in den

verschiedenen Städten erscheinen, ver-

öffentlicht, so daß sie in jedem

Stadt erscheint, und zwar in de-

niedrigster Kosten.

Die Reklame (Annoncen) wird

in den Zeitungen, die in den

verschiedenen Städten erscheinen, ver-

öffentlicht, so daß sie in jedem

Stadt erscheint, und zwar in de-

niedrigster Kosten.

Die Reklame (Annoncen) wird

in den Zeitungen, die in den

verschiedenen Städten erscheinen, ver-

öffentlicht, so daß sie in jedem

Stadt erscheint, und zwar in de-

niedrigster Kosten.

Die Reklame (Annoncen) wird

in den Zeitungen, die in den

verschiedenen Städten erscheinen, ver-

öffentlicht, so daß sie in jedem

Stadt erscheint, und zwar in de-

niedrigster Kosten.

Die Reklame (Annoncen) wird

in den Zeitungen, die in den

verschiedenen Städten erscheinen, ver-

öffentlicht, so daß sie in jedem

Stadt erscheint, und zwar in de-

niedrigster Kosten.

Die Reklame (Annoncen) wird

in den Zeitungen, die in den

verschiedenen Städten erscheinen, ver-

öffentlicht, so daß sie in jedem

Stadt erscheint, und zwar in de-

niedrigster Kosten.

Die Reklame (Annoncen) wird

in den Zeitungen, die in den

verschiedenen Städten erscheinen, ver-

öffentlicht, so daß sie in jedem

Stadt erscheint, und zwar in de-

niedrigster Kosten.

Die Reklame (Annoncen) wird

in den Zeitungen, die in den

verschiedenen Städten erscheinen, ver-

öffentlicht, so daß sie in jedem

Stadt erscheint, und zwar in de-

niedrigster Kosten.

Die Reklame (Annoncen) wird

in den Zeitungen, die in den

verschiedenen Städten erscheinen, ver-

öffentlicht, so daß sie in jedem

Stadt erscheint, und zwar in de-

Klostergasse 17,
Ecke Thomaskirchhof.

Wilhelm Sabor

Beginn vorgerückter Saison verkaufe ich zu „bedeutend herabgesetzten Preisen“
Strohhüte für Damen, Knaben und Mädchen, garnirt und ungarnirt von **40 Pf. an.**
Großes Lager eins. u. eleg. garnirter Hüte **25° unter Preis.**

Rüschen.

Schleifen.

Gardinen

„dr. von 10 Mark an.“

Spitzen.

Garnstoffe.

Nepfelwein

vorzüglichster Qualität zu **Mark 29,50 per 100 Liter**
ab Bahnstation Hochheim bei Mainz gegen Nachnahme.
Vormentlich bei heissem Wetter weit angenehmer und erfrischender wirkend
wie jedes andere Getränk, dabei glanzhell.

Bei 29° A. der Liter kann man sich also ein vorzügliches, das Geschäft anstrengendes im höchsten Grade zufriediges Getränk beschaffen, welches alle Tagenen eines leichten Weins entwirkt und momentlich im Frühjahr und Sommer angenehm, mindestens 60-70° A. zu führen kommt, also am mehr als das Topotischetheuer als jeder Nepfelwein ist.

Jässer unter 50 Liter werden nicht abgegeben. Sie liegen Gebinde müssen wir zu den berechneten Preisen 4 Mark nach Entzug des Weins hinzugezogen.

Nepfelwein-Champagner

nach eigener, in letzterer Zeit noch wesentlich verbesselter Fabrikationsmethode hergestellt, in **Mark 1,25 per ganze Flasche à 1/2 Liter.** Mark 0,80 per halbe Flasche à 1/4 Liter.

Unter Nepfelwein-Champagner, welcher über Ueberleitung des weissen jener ausgewählten Traubensaft gleich A. 1. Preis incl. Olz, Zoll und Zölle dient die erforderliche Präsentation für Schaumweincosumenten ihres geschmackhaften Charakters, ist nicht mit Abstand am meisten einer Beliebtheit zu mögen.

Jahrelange Erfahrung, die nicht mit Abstand am meisten einer Beliebtheit zu mögen, zeigt, dass zur Bereitung von Bouillon leichterer Art gerade der Nepfelwein-Champagner sich zu überzeugendem Grade und sehr besser als jeder ausgewählte Traubensaft eignet.

Probeflaschen von 12 Flaschen stehen zu Diensten.
Hochheim bei Mainz.

Georg Kunz & Johann Boller,

Schaumweinfabrik und Weingutsbesitzer.

Obige zwei Sorten können unbeschadet der Qualität bei größter Höhe versandt werden.

45 Reichsstrasse 45 empfiehlt für die heishe Saison eine besonders erträgliche Auswahl aller Arten.

Schuhe, Stiefel und Stiefeletten
von den einfachsten bis zu den elegantesten
für Herren, Damen, Mädchen und Knaben jeden Alters.
Bei der anerkannt dauerhaftesten und solidesten Arbeit werden wir immer die bekanntesten Preise gestellt.

In Promenadenschuhen f. Herren, Damen u. Kinder
ist das Lager stets auf Reichhaltigkeit reichhaltig.

Reparaturen werden von innen stark und zweckmäßig befestigt.



Elegante
Landauer,
Halbstiefeln
und
offene Wagen,
mehrere ein- u. zweispänn.
Federrollwagen,
ein- und zweispänne
Bierwagen

finden zu bestimmen und wenn sie Wagen
mit ungewöhnlichen Verhältnissen 62 bei
Karl Sachse.

Opera- und Reisegläser,
Ferngläser, Brillen, Lorgnetten u. Klammer, Quecksilber- u. Aneroid-Barometer,
Thermometer, Lungen, Mikroskop, entdeckt in grosser Auswahl

Joh. Friedr. Osterland,
Optisches Institut und physik. Magazin,
Markt 4, Alte Wache.

Julius Thust, Optiker
und Mechaniker, Drucker,
Kunstgraffic 10, Hauptstr. 18,
60. Zubehör, empfiehlt
Dreieckspektrometer von
11,50 A. an, gold. Weißer von 7,50 A. an. Opto-
metrum ebenfalls und billig.

Brücken- und
Tafelwagen
aller Konstruktionen, sowie
Reparaturen empfiehlt
G. A. Järs, 6 Turnerstrasse 6.

India-Fischbein,
Würchen, Schrauber, Kartätschen,
Strähnenbändern usw. Seiden u. Natur, entdeckt
ausserordentlich billbar, empfiehlt für Fabrikate,
Brauereien, Weinbergen, Magazin u. zu
Fabrikarbeiten auch im Einzelne.

A. Kurz,

Berliner Straße 109.
Sündige Cherie,

Beginn vorgerückter Saison verkaufe die noch
verfügbaren Damas- u. Änderhüte, garniert
u. ungarnirt, sowie Blumen, Blätter, Stoffe
zu kleinen Preisen Hauptstr. 11, Pauschale.

Feinste Tafelbutter
empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches

Louis Pfau, 6. Gasse 10, 100.

Costumefabrik

N. Peril.

Ich eröffne heute

Grimmaische Str.

23

den Detail-Verkauf meiner
Fabrikate u. empfiehlt eleg.

Costumes

in vorzüglichster Ausstattung

von Mark 15 an.

Adolf Mouha, Reichstr. 14.

oooooooooooo

Garantiert reines
neuen
Himbeershrub
(aus diesjährigen Beeren)

ausgeföhrt

Otto Meissner & Co., Nicolaistr. 22.

Vorzügliche
Original-Natur-Weine
der Weingesellschaft
Baumann & Co., Replatzstr. 10,

empfiehlt zu Originalpreisen
A. Weiß von 10 A. an (ohne Glase);
Theodor Bahl, Colonnadenstrasse 18.
Gräfe & Sohn, Sternmarktstrasse 2.
Herrmann Glaser, Rathausstr. 30.
Weiss & Co., Zepter Str. 45.
Julius Klessing, Südpalast 5.
Herrmann Knoblauch, Augustinerstrasse 18.
M. Mühlner, Berliner Strasse 109.
Ernst Bernhard, Südpalast 3.
Weingesellschaft gratis.

Ein ganz neues Blattwerk (Orchideen),

in Ton und Kunst vorsichtig, soll beson-

derer Bedeutung haben und verkaufen werden.

Älteres durch I. Uhlemann,

Gießen-Württemberg.

Ein ca. 6 Morgen großes

Grundstück, in Halle an

der schiffbaren Saale be-

legen, mit Gebäuden, die

sich zu jedem Fabrikgeschäft

eignen, ist billig zu ver-

käufen.

Qualifizierte Anfragen unter X. L. 561,

durch Haasenstein & Vogler

in Halle a. S.

Nähe Leipzig, in einem industriellen

Gebiet, in ein Schüttgebäude mit neuem

Dachwerk mit 4-5000 Dach-Anzahlung

zu verkaufen. Preis: ein frequentes Hotel

in Chemnitz.

I. Uhlemann, Leipzig, Mödlasse 3.

Ein Gasthof

mit Realgarkeit in der Nähe Leipzig,

auch sehr passend für eine Bierkeller, ist

zu verkaufen durch

Rechtsanwalt Dr. Max Eckstein,

Schulstraße 3.

Wortbehalter

Restaurationsgrundstück verlost.

Wegen einer so kostspieligen mietenden

Lebensweise eines Gastgeistes in Halle

ist mich enttäuscht, meine in Südtirol

am Bauernhause gelegene Restauratio-

nein guter Quelle mit Garten, Colonade u.

Gebäude zu einem sehr annehmbaren Preis

zu verkaufen, aber auch ohne Befestigung, sofort

zu verkaufen u. bitte gesteckte Reflektoren,

die an mich treiben zu wollen. J. Klisse.

Ein sehr schönes Restaurant

mit Restaurationsgrundstück

nahe mit Hofburg, soll gebaut. Kauf-

anleihe, während, während unter C. C. 300 durch

die Expedition dieses Hauses erwerben.

Krautkocherathen ist ein in besserer Lage

gelegenes, steigendes, gehobenes

Restaurant mit Garten,

Geschäftszimmer u. Saler oder später

zu verkaufen.

Selbstsicheres ist, da große Kellereien

wollen, vorzüglich für Brauerei eignen.

Schlosser will, dass sie überreicht werden.

E. H. II 100 Röste, Käferstrasse 18, zieht.

Ein Restaurant im 4. Stock, ähnlich

wie oben, soll gebaut. Kauf-

anleihe, während unter C. C. 300 durch

die Expedition dieses Hauses erwerben.

Neue saure Gurken

in Cottbus, Leipziger Gebinden u. ausgew.

Neue Gurken zum Preis von 18.

Empfiehlt Wilhelm Volgt, Käferstrasse 18.

Lebende Hummern,

Lachs, Seezunge, Scholle etc.

Gebhardt & Schmidt, Theaterstrasse 1.

frischen Weißwurst,

frischen Wurstsalat,

Seezunge, Jäger, Stockbrot,

frischen Schellfisch,

junge Hähnchen, junge Enten,

frischen Wurstsalat,

frische Wurstsalat,

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 217.

Sonnabend den 5. August 1882.

76. Jahrgang.

Hainstraße Nr. 6
ist die 2. Etage, 5 bezugl. S. u. Sache, für
900 M. jährlich vom 1. Oct. bis zum
1. Januar. Für nächstes Jahr ist ver-
mietet.

Sildoniensstrasse 37, II.
ist eine Familienwohnung von 4 Zimmern
mit Küche, für nächstes Jahr ist ver-
mietet.

Hainstraße Nr. 6
ist die 2. Etage, 5 bezugl. S. u. Sache, für
900 M. jährlich vom 1. Oct. bis zum
1. Januar. Für nächstes Jahr ist ver-
mietet.

Cuerstraße 31/33 ist eine modern
eingerichtete, in 3. Et. des Vorberge-
höndes gelegene Familienwohnung um
900 M. jährlich und
eine dergl. in 2. Etage des Mittel-
gebäudes um 900 M. jährlich vom
1. October d. J. zu vermieten durch
Krausen, J. Tietz, Katharinenstr. 4.

Bermietung.
Der Nachbar ist in seinem Hause Brau-
krauterei Nr. 80, d. 2. Etage,
5 Zimmer, Küche, Stube, Badezimmer —
Wohnung für 450 M. zu vermieten.

Vieweger & Co., Hainstraße 3, I.

Dörrienstrasse 13
ist eine ganz neu eingerichtete Wohnung, bei
Treppen, bestehend aus 5 Zimmern, u. 1
Büro, zu vermieten.

Warte 6, 2. Treppen, 3. Etage,
ist eine gehützte, delle Wohnung der
1. October aber früher zu vermieten.

Steinstraße Nr. 88
haben wir per seiglich oder später gründ-
lich, neu eingerichtete Garçonslogis
unter Ausdruck von Eigentümlichkeit im
Preis von 100—115 Thlr. zu vermieten.

Vieweger & Co., Hainstraße 3, I.

Brandwörterstrasse Nr. 77
(Ende der Brandwörterstrasse) sind sofort oder
später gründlich, neu eingerichtete Garçonslogis
unter Ausdruck von Eigentümlichkeit im
Preis von 100—115 Thlr. zu vermieten.

Vieweger & Co., Hainstraße 3, I.

Familien-Wohnungen, d. Neugier entst. eleg. u. comf. einger.
per seiglich oder später zu vermieten, event.
bis 1. Oct. gratis zu bewohnen, sind zu
verm. in den Preisen von 8—1600 M.

Röderer Georgenstr. 15 f. Kontor.

**Grimmstraße Eisenen. Ende der Röd-
ergerstraße.**

und 2 Etagen, aus d. 2 Zimmern u. be-
stiegend, preiswert per Wochensatz 1882
zu vermieten. Röderer beim H. Baum.

Dr. Langbein, Katharinenstr. 28.

Brandvörwerksstrasse 80
findet per 1. October d. J. freilich, gründlich
Wohnungen — Stube, Kammer, Küche,
Badezimmer, Keller — für 100 Thlr. zu
vermieten. Röderer beim H. Baum.

Waltstraße 56
findet per 1. Oct. d. J. freilich, gründlich
Wohnungen — Stube, Kammer, Küche,
Badezimmer, Keller — für 100 Thlr. zu
vermieten. Röderer beim H. Baum.

Brandstrasse 56
findet per 1. Oct. d. J. neu einger. oder
später gründlich, neu eingerichtete Garçonslogis
unter Ausdruck von Eigentümlichkeit im
Preis von 100—115 Thlr. zu vermieten.

Kurprinzstrasse 5,
vis-à-vis Hotel de Russie, habt noch einige
gründliche, eleg. einger. oder später
gründlich, neu eingerichtete Garçonslogis
unter Ausdruck von Eigentümlichkeit im
Preis von 100—115 Thlr. zu vermieten.

Kärtelstraße 17, III. bei Heinemann.

**Tauhofstr. 20, Hinterhaus, 1. Etage für
900 M. mit 1. Büro u. 1. Büros. Preis 1600 M.**

Waldstr. 10, Laden d. 1. Etage.

Waldstr. 10, Laden d. 1. Etage.

Baldstr. 10, Laden d. 1. Etage.

Baldstr. 10, Laden d. 1. Etage.

Fein möbliertes Garçonslogis,
grobem. Wohn. u. Schlafzimmer, frisch.
Dm. mit einer ohne Piano.

Eugenstein's Garten 52, I. links.

Garçon-Logis,
großes Schlafzimmer, kein möbliert, gründlich
einger. Miete Kaufpreis zu vermieten.

**Großes Schlafzimmer, 1. Et. eines
Gebäudes, Leipziger Straße 13, L.**

**Garçonslogis, 1. Et. u. 2. Et. einer
Wohnung zu vermieten.**

Garçonslogis zu vermieten. Preis 90.
portiere, viele der katholischen Kirche.

Garçonslogis. Ein freudl. Zimmer, ge-
baut gelegen Vorberghaus 10, 2. Et. r.

Garçonslogis. Ich. 2. Etage, 90.

Erdmannstr. 20, I. eleg. Garçonslogis.

Freundliches Garçonslogis.

Wolfsstraße Nr. 63, 2. Etage links.

Garçonslogis, 1. mödl. 1. Et. 15. Tag

zu vermieten. Wohnung für

1500 M. jährlich zu vermieten.

Röderer beim Hausemann.

Sildoniensstrasse 37, II.

ist eine Familienwohnung von 4 Zimmern
mit Küche, für nächstes Jahr ist ver-
mietet.

Hainstraße Nr. 6

ist die 2. Etage, 5 bezugl. S. u. Sache, für
900 M. jährlich, oder früher zu vermieten.

Tauhofstraße 6 eine halb freundliche

2. Etage, 2 Stufen, 2 Fenster, 2 Gruben

u. 1 Keller. Nähedes Tauhofstraße 6, I.

Cuerstraße 31/33 ist eine modern

eingerichtete, in 3. Et. des Vorberge-
höndes gelegene Familienwohnung um

900 M. jährlich und

eine dergl. in 2. Etage des Mittel-
gebäudes um 900 M. jährlich vom

1. October d. J. zu vermieten durch

Krausen, J. Tietz, Katharinenstr. 4.

Bermietung.
Der Nachbar ist in seinem Hause Brau-

krauterei Nr. 80, d. 2. Etage,
5 Zimmer, Küche, Stube, Badezimmer —
Wohnung für 450 M. zu vermieten.

Vieweger & Co., Hainstraße 3, I.

Dörrienstrasse 13
ist eine ganz neu eingerichtete Wohnung, bei
Treppen, bestehend aus 5 Zimmern, u. 1
Büro, zu vermieten.

Warte 6, 2. Treppen, 3. Etage,

ist eine gehützte, delle Wohnung der
1. October aber früher zu vermieten.

Steinstraße Nr. 88
haben wir per seiglich oder später gründ-
lich, neu eingerichtete Garçonslogis
unter Ausdruck von Eigentümlichkeit im
Preis von 100—115 Thlr. zu vermieten.

Vieweger & Co., Hainstraße 3, I.

Brandwörterstrasse Nr. 77
(Ende der Brandwörterstrasse) sind sofort oder
später gründlich, neu eingerichtete Garçonslogis
unter Ausdruck von Eigentümlichkeit im
Preis von 100—115 Thlr. zu vermieten.

Vieweger & Co., Hainstraße 3, I.

Familien-Wohnungen, d. Neugier entst. eleg. u. comf. einger.
per seiglich oder später zu vermieten, event.
bis 1. Oct. gratis zu bewohnen, sind zu
verm. in den Preisen von 8—1600 M.

Röderer Georgenstr. 15 f. Kontor.

**Grimmstraße Eisenen. Ende der Röd-
ergerstraße.**

und 2 Etagen, aus d. 2 Zimmern u. be-
stiegend, preiswert per Wochensatz 1882
zu vermieten. Röderer beim H. Baum.

Dr. Langbein, Katharinenstr. 28.

Brandvörwerksstrasse 80
findet per 1. October d. J. freilich, gründlich
Wohnungen — Stube, Kammer, Küche,
Badezimmer, Keller — für 100 Thlr. zu
vermieten. Röderer beim H. Baum.

Waltstraße 56
findet per 1. Oct. d. J. neu einger. oder
später gründlich, neu eingerichtete Garçonslogis
unter Ausdruck von Eigentümlichkeit im
Preis von 100—115 Thlr. zu vermieten.

Kurprinzstrasse 5,
vis-à-vis Hotel de Russie, habt noch einige
gründliche, eleg. einger. oder später
gründlich, neu eingerichtete Garçonslogis
unter Ausdruck von Eigentümlichkeit im
Preis von 100—115 Thlr. zu vermieten.

Kärtelstraße 17, III. bei Heinemann.

**Tauhofstr. 20, Hinterhaus, 1. Etage für
900 M. mit 1. Büro u. 1. Büros. Preis 1600 M.**

Waldstr. 10, Laden d. 1. Etage.

Waldstr. 10, Laden d. 1. Etage.

Baldstr. 10, Laden d. 1. Etage.

Fein möbliertes Garçonslogis,
grobem. Wohn. u. Schlafzimmer, frisch.
Dm. mit einer ohne Piano.

Eugenstein's Garten 52, I. links.

Garçon-Logis,
großes Schlafzimmer, kein möbliert, gründlich
einger. Miete Kaufpreis zu vermieten.

**Großes Schlafzimmer, 1. Et. eines
Gebäudes, Leipziger Straße 13, L.**

**Garçonslogis, 1. Et. u. 2. Et. einer
Wohnung zu vermieten.**

Garçonslogis zu vermieten. Preis 90.
portiere, viele der katholischen Kirche.

Garçonslogis. Ein freudl. Zimmer, ge-
baut gelegen Vorberghaus 10, 2. Et. r.

Garçonslogis. Ein freudl. Zimmer, ge-
baut gelegen Vorberghaus 10, 2. Et. r.

Garçonslogis. Ich. 2. Etage, 90.

Garçonslogis. Ein freudl. Zimmer, ge-
baut gelegen Vorberghaus 10, 2. Et. r.

Garçonslogis. Ich. 2. Etage, 90.

Garçonslogis. Ein freudl. Zimmer, ge-
baut gelegen Vorberghaus 10, 2. Et. r.

Garçonslogis. Ich. 2. Etage, 90.

Garçonslogis. Ein freudl. Zimmer, ge-
baut gelegen Vorberghaus 10, 2. Et. r.

Garçonslogis. Ich. 2. Etage, 90.

Garçonslogis. Ein freudl. Zimmer, ge-
baut gelegen Vorberghaus 10, 2. Et. r.

Garçonslogis. Ich. 2. Etage, 90.

Garçonslogis. Ein freudl. Zimmer, ge-
baut gelegen Vorberghaus 10, 2. Et. r.

Garçonslogis. Ich. 2. Etage, 90.

Garçonslogis. Ein freudl. Zimmer, ge-
baut gelegen Vorberghaus 10, 2. Et. r.

Garçonslogis. Ich. 2. Etage, 90.

Garçonslogis. Ein freudl. Zimmer, ge-
baut gelegen Vorberghaus 10, 2. Et. r.

Garçonslogis. Ich. 2. Etage, 90.

Garçonslogis. Ein freudl. Zimmer, ge-
baut gelegen Vorberghaus 10, 2. Et. r.

Garçonslogis. Ich. 2. Etage, 90.

Garçonslogis. Ein freudl. Zimmer, ge-
baut gelegen Vorberghaus 10, 2. Et. r.

Garçonslogis. Ich. 2. Etage, 90.

Garçonslogis. Ein freudl. Zimmer, ge-
baut gelegen Vorberghaus 10, 2. Et. r.

Garçonslogis. Ich. 2. Etage, 90.

Garçonslogis. Ein freudl. Zimmer, ge-
baut gelegen Vorberghaus 10, 2. Et. r.

Garçonslogis. Ich. 2. Etage, 90.

Garçonslogis. Ein freudl

Central-Halle.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. F. Römling.
N.B. Morgen Samstag von 1/2 bis 11 Uhr an
Frühschoppen-Concert.

Gasthof Neustadt

Morgen Sonntag, den 6. August,
Concert u. Ballmusik
von der Kapelle des Königl. Sächs. Inf.-Regt. Nr. 100.
Anfang 4 Uhr.
N. Speisen und Getränke in besonderer Güte. Sonntags früh Spezialitäten.
Richtung Friedland Friedrich Reichardt.

Drei Lilien, Reudnitz.

Morgen Sonntag großes Militär-Concert von der Kapelle des 12. Husaren-
Regiments aus Wittenberg. Königl. Württembergsche Schütze.

Nach dem Concert Ballmusik. W. Hahn.

Restaurant Stephan

Parkstr. 11. in der Credit-Anstalt. Parkstr. 11.
In nächster Nähe der Bahnhöfe, Theaters und des Kunst-Gebäudes.
Schönste Localitäten Leipzigs. —

Angenehmer fühler Aufenthalt
Einfache vorzügliche Mittagstafel in 1/2, und 1/4 Portionen von 65,- bis 100,-
reizendste Fleisch-, und Abendtische. Vorzügliches Lagerbier von
Liebeck & Comp. und Sünderhafer Bäckerei. W. Hedloff.

Trietschler's Restaurant,

Schulstrasse No. 7. Heute große Oderkrebs.

Restaurant Stehfest, Albertstrasse 40,
Garten mit großen Salatmatten. direct am Bau der neuen
Kegelbahn n. Bilderd. Nach deutscher Renovation seiner Restaurations-Locäitäten empfiehlt sich höchstens
einem gehörigen Publikum zur sättigenden Bevorzugung bestens. Vorzüglich. Mittagstafel von 12-2 Uhr. Heute Cotelettes mit Steinpilze. Morgen früh Spezialitäten und Ragout fin.

Vereinsbrauerei. mit Krautköpfchen.

E. Eisenkolbe. Ente m. Krautköpfchen. W. Moritz.
Gosen-Stube „3 Rosen“. Heute Abend Ente mit Krautköpfchen. N.B. Gose vorzüglich. F. Fiedler.

Burgkeller.

Restaurant Wachsmuth, 22 Rathausstrasse 22. — Heute Abend
sauern Rinderbraten mit Thür. Köpfchen. Sonntagsbrot vorzüglich.

Restaurant A. Löwe, Sidonienstrasse 54, Zeitzer Strasse 20, empfiehlt heute Abend sauer Rinderbraten mit Köpfchen. Hochzeitstafel d. o.

F. Hempel's Restaurant, neben der Hauptpost. Heute Cotelettes mit Pilze. Morgen Ragout fin und Spezialitäten. Biere fl.

Universitätsskeller, Ritterstrasse Nr. 43.

Heute Abend Allerlei. H. Pust.

Grüner Baum, Pökelrippchen, Thuring. Köpfchen.

Pantheon. Heute Abend Tafelkost. Rathskeller, Reudnitz. Heute großer Schlachtfest, woja fröhlich einladen. F. G. Andres.

Gasthof Meusdorf.

Heute Schlachtfest. Bratwurst mit Zwiebeln empfiehlt J. Kaulfuss.

Restaurant zum Reichsadler,

Ecke Windmühlenstrasse. Ecke Leipzigerstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig n. Köpfchen. G. Ritter.

Wein-Weiß-Wärmekümmel ist noch auf einige Tage mit Vinozzo zu vergeben. 30 bis 40 Seiteren hoffend. D. O.

Restaurant F. Burchardi,

Turnerstr. 11. Viehdörfle. Heute Schweinstochken mit Meerrettig n. Köpfchen. G. Ritter.

Ferdinand Niemand,

Herrstrasse 16, früher C. Schmitz. Heute Schweinstochken. Deinrichs Regelgeschäft zur Miettheitung, doch meine Regeln noch einige Abende frei ist.

Tharandt's Restaurant

am Barfußberg. Heute Abend Schweinstochken mit Köpfchen und Meerrettig.

Heute Abend Schweinstochken

bei Eduard Nitze, Reichstrasse Nr. 48. N. Utzenreuter Pökelbier. Süßliches Lagerbier u. Gose von Riedel fl.

Zur Esche,

Eckstrasse 2. Schweinstochken mit Köpfchen. Abends von 7 Uhr an Spezialitäten. Miettheitung vorzügliche Mittagstafel mit Bier 50 fl.

5. Theatergasse 5.

Tägl. früh. Mittagstafel. Biere, Gose. Stamm früh u. Abends. Heute Schweinstochken.

Central-Halle. Gute Abend Schweinstochken mit Köpfchen. F. Römling.

Kunze's Garten,

Grimmischer Steinweg 54. Empfiehlt deutsches Schweinstochken mit Köpfchen u. kögl. guten Mittagstafel, vorzügliche Salat- und Lagerbiere. C. F. Kunze.

Große Feuerkügel.

Mittagstafel 1/2, 1/4, 1/3, Port. vorzügl. Biere empfiehlt F. Thiele.

empfiehlt kleine ansehnliche vorzügliche Mittagstafel im Monumen 1/2 Port. m. Suppe 70 fl. Otto Kröber.

Heute Schweinstochken mit Köpfchen. E. Hebenstreit.

Blöding's Restaurant, Neumarkt 39.

Zum Strohsack.

62 Bräu Café Royal Bräu 62 Flügelkränzchen.

Heute Flügelkränzchen Windmühlenstrasse 7. J. Michael.

Hippodrom 3 Mohren. täglich von 4 Uhr an große Reisebelebung für Herren und Damen. Gewisse Spezialitäten, Biere fl. G. Seifert.

Milch-Insel. Heute bei geringem Wetter Mittagstafel. Preise 10 fl. Biere fl. Gose fl. W. Marien.

Restaurant Müller, Görlitzerstrasse 2. Heute ar. mußt. Abendunterhaltung. G. Vereinsbier von J. Apelmann & Soh. 15 fl.

Markbrandstädter Bier-Halle 18. Königsgasse 18. Sr. Mittagstafel. dazu empfiehlt Schweinstochken. Biere fl. NB. Tafelbedienung.

Café z. Barfußberg, Al. Gleisbergasse 23/24. Neu eröffnet. Orchesterl-Walzen.

Tivoli.

Morgen Sonntag.

Concert und Ballmusik.

Apollo-Saal. Morgen Sonntag.

Concert und Ballmusik.

Eutritzscher, Gasthof zum Reim. Morgen Sonntag, den 6. August, Concert und Ballmusik. Abends 1/2 Uhr. Wohlhaber H. Weise.

Eutritzscher — Gosenschlösschen. Morgen Sonntag, den 6. August, von 4 Uhr an Concert u. Ballmusik. zu der Kapelle G. Hellmann.

Wahren!

Morgen Sonntag, den 6. August.

Concert und Ballmusik.

Halle a. S.

Restaurant Prinz Karl

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes.

Großes, stattliches und sauberes Gartenzelt. Vorzügliche Küche. Biere fl.

Café Bühle 9 Burgstraße 9

empfiehlt seine Lokalitäten nach Villard dem geschätzten Publikum, sowie ehr. Bayrisch.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

Restaurant zum Reichsadler, Ecke Windmühlenstrasse. Heute Schweinstochken mit Meerrettig.

<p

Familien-Nachrichten.

Durch die glückliche Geburt eines fröhlichen Kindes werden hocherfreut:
Kinder: Julius Voigt u. Frau geb. Böck.
geb. 8.14.

Heute Morgen wurde und ein fröhliches Mädchen geboren. — Brüssel, 4. Aug. 1882. Ernst Beyer und Frau geb. Schäfer.

Durch die glückliche Geburt eines fröhlichen Kindes werden hocherfreut: Brüssel, 4. August 1882. Gustav Henning u. Frau geb. Seifert.

Geboren Abend 10 Uhr entzündet nach noch langem Leben im Krankenhaus unter Leib und Leben.

Friedrich Louis Weißlog

im 43. Lebensjahr.
Dies ziegt, um alle Theilnahme fürstlich,
Verehrte Hochfürst an
Brüssel, den 4. August 1882.

Die trauernden Hinterlassenen.

Egypten.

Die Besetzung von Suez durch die Engländer wird von allen Seiten bestätigt. Die erste Nachricht von diesem britischen Gewaltstreiche gelangte nach London auf dem Umweg über Bombay, mit den Händlungen, die selbst in der Stadt eine Telegraphstation eingerichtet wurden. Die Bevölkerung der Conferenzzone, durch einen Collectivschuß des Kanals zu verhindern, ist nunmehr wohl hinfällig geworden.

Die Engländer wiederholen hier ihr brutales Verfahren gegen die Aegypten. Während der Vorfall in Italien zur Entschuldigung der englischen Regierung überreicht wird, legt sich John Hall in Suez fest, gerade so wie er durch das Bombardement von Alexandria den Hafen der Vernichtung durchsetzen; es war ein Anfang auf den grünen Tisch der Konferenz.

Dass die Engländer durch die Besetzung von Suez ihren von Indien mit eingetroffenen Soldaten kommenden Transportschiffen unter allen Umständen den Weg durch den Suezkanal scheren wollten, ist klar. Wenn gering dass was oder was sein, wie dieses Vorhaben zu den übrigen Konferenzbehauptungen, insbesondere von jenen, welche die gemeinsame Obhut des Suezkanals befürworten, zusammenhängen werden wird. Dazu halten es die Engländer nicht einmal mehr für der Mühe wert, sich den Aufseher zu geben, als während sie die Macht über den Suezkanal in Ägypten. Die "Daily News" wenigstens reizt keinen Grund zu entdecken, der die Verwendung kriegerischer Truppen, sei es unter welchen Bedingungen immer, notwendig mache. Glaubt diese Fehlburg nicht sogar, selbst die von England geforderte Bekanntmachung des Sultans, welche Arabi für einen Reuter erschossen sollte, sei von vornherein zwecklos. Die Briten sagen also offen heraus, dass sie dem Sultan eigentlich nein und immer wieder neue Bedingungen aufstellen wollen, um ihm das Einschreiten in Ägypten ganz zu verbieten. Da auch Frankreich zur Seite steht, so hoffen die Engländer in Ägypten ganz sicher auf sie. Sicherhoffe ich nun an der Zeit, den Engländern einen Strich durch die Rechnung zu machen.

Zur militärischen und diplomatischen Lage liegen heute die folgenden telegraphischen Mitteilungen vor:

Konstantinopel, 3. August. An der geplanten Konferenztagung beteiligte Said Pasha die schriftliche Erklärung des Porte vom 25. Juli, in welcher dieselbe die Interessen akzeptiert. Nun wies darauf hin, es erscheine billig, dass die Türkei zuerst verstehe, die Ordnung in Ägypten wieder herzustellen, und erst, wenn dies nicht gelinge, die anderen Mächte hierzu schreiten. Dassfern erklärte, England wünsche die türkische Action unter der Bedingung, das zwar eine Proclamation gegen Arabi erlassen werde. Said entgegnete, diese Proclamation sei jetzt unmöglich. Sobald die türkische Armee auf dem ägyptischen Boden wäre, werde die Haltung Arabis über die weiter zu ergründenden Motiven entscheiden. Bei der Diskussion des italienischen Vertrags wegen eines Collectivschusses des Suezkanals erklärte Duffield, keine Instruktion zu befehlen. Roselli sagte, er könnte Angriffsabsicht der französischen Ministerialisten doch keine Meinung aussprechen. Schließlich teilte Duffield der General seine Note vom 10. Juli und die Antwort der Porte mit.

Konstantinopel, 4. August. Guten Vermöhlungen nach bestätigt der Sultan, auch eine Einigung nach Ägypten zu senden. Der Premierminister gab gestern der Hoffnung Ausdruck, dass die Differenzen mit England abgelegt werden würden.

Konstantinopel, 4. August. "Agence Havas" meldet:

Drei Transportschiffe mit Artillerie und Munition gingen gestern Abend nach Alexandria ab. Dasselben rechnen unterwegs weitere Truppen auf.

Paris, 3. August. (A. B.) Herr Voigt hat aus Semilla vom 2. d. folgenden Protokoll ergehen lassen:

"Ich erkläre, dass die dritte Siedlung englischer Landstruppen nach Suez durch die Majoratskette des Meeresschalls fahren soll. Das ist ein kriegerischer Act, welcher eine augenscheinliche Besetzung der Neutralität des Kanals enthalt und gegen wenige ist in aller Form Guerres anzusehen. Die Ausfahrt kann nur durch die Kastellane, wie bei den beiden ersten Siedlungen geschahen, die jede kriegerische Action im Bereich des Meeresschalls aber kann für die allgemeine Schiffahrt im Kanal die ersten Folgen haben, für welche ich die Regierung Ihrer britannischen Majestät ausdrücklich verantwortlich mache." Die englischen Agenten auf der Londoner Seite weisen den Protest des Herrn d. Reichs zurück, die Polizei am Kanal anzusiedeln.

London, 4. August. Ein Telegramm des Admiral

Hedley bestätigt, dass Suez am Mittwoch widerstandlos

besetzt wurde und die ägyptischen Truppen fliehen.

Alexandrien, 4. August. Die englischen Binnentreiber sind vom Mittwochabend weiter vorgedrungen und arbeiten ununterbrochen an den Passagieren. Die Verwaltung habe sogar die Station Milawa eröffnet, ohne angegriffen zu werden. Arabi scheint den Hauptort weiter nach Norden konzentriert zu haben, die Eisenbahnverbindung ist aber heute wieder abgeschnitten. Hier herrscht heute eine formelle Panik in Erwartung einer ägyptischen Angriff. Die Binnen sind verdeckt. Es scheint dieses jedoch ganz grandios befestigt zu sein.

Alexandrien, 3. August. Die englischen Truppen

besiegen gestern das Fort Mex. Eine Artillerie-Artillerie wurde heute früh mit Marinetruppen gegen Milawa vorgeführt. Dieselbe fand die Milawa auf einer Strecke von 200 Metern durch die Truppen Arabi's zerstört. Man bemerkte die Cavalry Arabi's und etwa 200 Mann Infanterie ankommen, doch fanden keine Zusammenkämpfe statt. Heute wurde eine größere Konfrontation vorbereitet. Das 38.

und 60. Regiment rückten mit Artillerieabteilungen in 2 Galions gegen die Hauptversammlungen Arabi's vor, welche waren fast ganz verlassen. Der Feind zog sich nicht nach kurzer Grenze leichten die englischen Truppen durch die Berge nach Ramleh zurück.

Alexandrien, 2. August. Arabi Pasha hat eine

neue Proclamation erlassen, in welcher alle Engländer,

welche noch in Diensten des Europäischen Arbeiters, angesiedelt werden, ihre Dienste zu verlassen, damit sie nicht im Falle

Den 3. d. W. stand nach feindseligem Feuer in Folge eines Unfalls unter großer Gasse, Hotel, Schneider- und Großezeile 3. Q. Semme. Dieses nur durchsucht zur Rücksicht seines Freunden und Blasenreiter. Dutzig, den 4. August 1882.

Die Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Sonntag, den 6. d. M., auf Trauerhause auf statt.

Am Dienstag, den 2. August, vertrieb nach längeren Siechtum unter geliebter einziger Sohn Michael im Alter von 25 Jahren 2 Minuten 10 Tage und soll die sterblichen Gebeine am Dienstag 3 Uhr den Schoß der Erde übergeben werden. Theologenreden freudend herzlichenste diese traurige Nachricht.

Lauda, am 3. August 1882.
Michael Roth und Frau.

Den 3. d. W. stand nach feindseligem Feuer in Folge eines Unfalls unter großer Gasse, Hotel, Schneider- und Großezeile 3. Q. Semme. Dieses nur durchsucht zur Rücksicht seines Freunden und Blasenreiter. Dutzig, den 4. August 1882.

Gustav Henning u. Frau geb. Seifert.

Geboren Abend 10 Uhr entzündet nach

noch langem Leben im Krankenhaus unter Leib und Leben.

Friedrich Louis Weißlog

im 43. Lebensjahr.
Dies ziegt, um alle Theilnahme fürstlich,
Verehrte Hochfürst an
Brüssel, den 4. August 1882.

Die trauernden Hinterlassenen.

Eduard Reiche-Albrecht,

wie auch für den Abend vielen Blumen- und Rosensträußen, nicht minder für die ebensoehelebige Begleitung seiner Herren Collegen, füllte mit herzlichem Interesse und Freude das geschilderte Fest über.

Würzburg, den 4. August 1882.

Eduard Reiche-Albrecht und Frau.

Für die vielfachen Beweise inniger Theil-

nahme von mir und Frau beim Hochzeitse-

fest zu bestreiten.

Die Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 6. d. M., auf Trauerhause auf statt.

Am Dienstag, den 2. August, vertrieb nach

längeren Siechtum unter geliebter einziger

Sohn Michael im Alter von 25 Jahren 2 Minuten 10 Tage und soll die sterblichen Gebeine am Dienstag 3 Uhr den Schoß der Erde über-

geben werden. Theologenreden freudend herzlichenste diese traurige Nachricht.

Lauda, am 3. August 1882.

Michael Roth und Frau.

Den 3. d. W. stand nach feindseligem Feuer in Folge eines Unfalls unter großer Gasse, Hotel, Schneider- und Großezeile 3. Q. Semme. Dieses nur durchsucht zur Rücksicht seines Freunden und Blasenreiter. Dutzig, den 4. August 1882.

Gustav Henning u. Frau geb. Seifert.

Geboren Abend 10 Uhr entzündet nach

noch langem Leben im Krankenhaus unter

Leib und Leben.

Friedrich Louis Weißlog

im 43. Lebensjahr.
Dies ziegt, um alle Theilnahme fürstlich,
Verehrte Hochfürst an
Brüssel, den 4. August 1882.

Die trauernden Hinterlassenen.

Eduard Reiche-Albrecht,

wie auch für den Abend vielen Blumen- und

Rosensträußen, nicht minder für die

ebensoehelebige Begleitung seiner Herren Collegen,

füllte mit herzlichem Interesse und Freude das geschilderte Fest über.

Würzburg, den 4. August 1882.

Eduard Reiche-Albrecht und Frau.

Für die vielfachen Beweise inniger Theil-

nahme von mir und Frau beim Hochzeitse-

fest zu bestreiten.

Die Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 6. d. M., auf Trauerhause auf statt.

Am Dienstag, den 2. August, vertrieb nach

längeren Siechtum unter geliebter einziger

Sohn Michael im Alter von 25 Jahren 2 Minuten 10 Tage und soll die sterblichen Gebeine am Dienstag 3 Uhr den Schoß der Erde über-

geben werden. Theologenreden freudend herzlichenste diese traurige Nachricht.

Lauda, am 3. August 1882.

Michael Roth und Frau.

Den 3. d. W. stand nach feindseligem Feuer in Folge eines Unfalls unter großer Gasse, Hotel, Schneider- und Großezeile 3. Q. Semme. Dieses nur durchsucht zur Rücksicht seines Freunden und Blasenreiter. Dutzig, den 4. August 1882.

Gustav Henning u. Frau geb. Seifert.

Geboren Abend 10 Uhr entzündet nach

noch langem Leben im Krankenhaus unter

Leib und Leben.

Friedrich Louis Weißlog

im 43. Lebensjahr.
Dies ziegt, um alle Theilnahme fürstlich,
Verehrte Hochfürst an
Brüssel, den 4. August 1882.

Die trauernden Hinterlassenen.

Eduard Reiche-Albrecht,

wie auch für den Abend vielen Blumen- und

Rosensträußen, nicht minder für die

ebensoehelebige Begleitung seiner Herren Collegen,

füllte mit herzlichem Interesse und Freude das geschilderte Fest über.

Würzburg, den 4. August 1882.

Eduard Reiche-Albrecht und Frau.

Für die vielfachen Beweise inniger Theil-

nahme von mir und Frau beim Hochzeitse-

fest zu bestreiten.

Die Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 6. d. M., auf Trauerhause auf statt.

Am Dienstag, den 2. August, vertrieb nach

längeren Siechtum unter geliebter einziger

Sohn Michael im Alter von 25 Jahren 2 Minuten 10 Tage und soll die sterblichen Gebeine am Dienstag 3 Uhr den Schoß der Erde über-

geben werden. Theologenreden freudend herzlichenste diese traurige Nachricht.

Lauda, am 3. August 1882.

Michael Roth und Frau.

Den 3. d. W. stand nach feindseligem Feuer in Folge eines Unfalls unter großer Gasse, Hotel, Schneider- und Großezeile 3. Q. Semme. Dieses nur durchsucht zur Rücksicht seines Freunden und Blasenreiter. Dutzig, den 4. August 1882.

Gustav Henning u. Frau geb. Seifert.

Geboren Abend 10 Uhr entzündet nach

noch langem Leben im Krankenhaus unter

Leib und Leben.

Friedrich Louis Weißlog

im 43. Lebensjahr.
Dies ziegt, um alle Theilnahme fürstlich,
Verehrte Hochfürst an
Brüssel, den 4. August 1882.

Die trauernden Hinterlassenen.

Eduard Reiche-Albrecht,

wie auch für den Abend vielen Blumen- und

Rosensträußen, nicht minder für die

ebensoehelebige Begleitung seiner Herren Collegen,

füllte mit herzlichem Interesse und Freude das geschilderte Fest über.

Würzburg, den

welen zu sezen, sieht sich die unterzeichnete Amtshauptmannschaft veranlaßt, hiermit jegliches umfangreiche militärische Campieren in Trebs- oder Götzensteineien, desgleichen in Wäldungen, sowie in anderen solchen Gebäuden aller Art für ihre Beisetzung bei Haftstrafe bis zu 14 Tagen zu verbieten. Alle Polizei organen werden angewiesen, bei Verstreuung dieser Verordnung Strafen auszuüben, bei Nichtbefolgung dieser Verordnung bestrafte Einwohner zu arrestieren und dieselben, falls die Überstretung im Beiseite des höchsten königlichen Amtsgerichts stattfindet, außer im Übrigen an das zuständige Amtsgericht zur Bestrafung abzuführen."

* Leipzig, 4. August. Ueber Dr. Spitta's unfehlbaren Wegzug aus Egypten bringen die Zeitungen außerordentlich interessante Nachrichten, wonach wir aus einer Quelle erfahren, folgender: Dr. Spitta wurde kurz vor der Thronbesteigung des Abtertius vom Hof ernannt worden, er kurz vorher vom Kurfürst Teutsch zum Hof ernannt worden war, seine Entlassung. Erst lagte Spitta in der Abschiedsaktion, daß er dies leid thun, um entlassen zu müssen, er blieb auf den Anordnungen der Kaisermacht nicht widerstehen. Der Deutsche Consul, Baron Taurm-Deichs, nahm sich auf Veranlassung des Reichsfeldmarschalls der Sache Spitta's entzuführt und erwirkte für ihn eine Entschädigung in der Höhe von 21,000 £, welche dem Dr. Spitta auch sofort angeschafft werden. Die Einsicht übernahm der Schwartzenberg-Zweigverein, dessen Vorstand Herr Brandversicherungs-inspector Dehnigen ist.

* Leipzig, 5. August. Am heutigen Geburtstage des Kaisers veranstaltet die Direction des Kursaal-Palastes am heutigen Abend ein großes Opern-Concert der Capelle des Hauses und der Capelle des 134. Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn Generalmeisters Sitz und Director Jaborow. Für das Concert, welches bei günstigem Wetter in den Gärten, bei angenehmer Witterung aber in den Salons stattfindet, ist ein dem heutigen entprechend pathetisches Programm gewählt und auch im Kursaal-Palais-Theater auf den bedeutsamsten Tag bestimmt worden. Die Beleuchtung wird seit der Jubiläus-Feier von Weimar durch die gekonnte Handarbeit unter Eul's Direction und einem vorzüglichem Prolog verlost und gesprochen von Herrn Theodor Weide, eingesetzt, während zur Aufführung gelangen. Die Kurzwerke und die Picarde" und das große Ballett "La Fée aux fleurs". Der Abend verspricht ein glänzendes zu werden, zumal der Director angezeigt wie, daß die Salons bei günstiger Witterung vollständig erfüllt werden.

* Am heutigen Sonnabend Abend verabschiedet sich die Capelle des 6. Westphäl.-Infanterie-Regiments aus Stroheln mit einem Extra-Concert im Kursaaltheater zu den "Drei Linden" in Lindenau. Das Concert ist veranstaltet zu Ehren des Geburtstages Kaiser Majestät der Königin und vereinigt sich bezüglich alles überzeugt auf den Unterententeil der vorliegenden Nummer. Wer können nur nochmal auf die reine Intonation und die prächtige Stimmlistung der Instrumente anstreben und alle Rufe freudigen den Besuch des Concerts empfehlen.

A Leipzig, 4. August. Den zahlreichen Freunden des Kellner-Sports bot sich am gestrigen Abende in der summi geblümten Staling-Münz-Halle des lieben Augusteum-Gartens ein äußerst interessantes und festliches Bild vor, welches zugleich Bezeugnis dafür abgab, daß wieder keiner Stunde gegenwärtig auch in unserer Stadt der Kellner-Sport steht. Ein äußerst zahlreiches Publikum wohnte der Aufführung des Leipziger Kell- und Schlittschuh-Clubs „Einigkeit“, mit welcher zugleich das Ensemble der Gesellschaft der Kellner verbanden war, bei. Das Programm, das eine äußerst feine Klammer, von denen gleich die erste, das Auftreten der kleinen Gesellschafter Tuttens, den vollen Mantel des Zuschauers erntete. Derselbe überzeugt sich dann auch auf das Auftreten der beiden englischen Clowns Peely, auf sie in ihren Leistungen prächtige Rollenbläuerin Miss Ellis Silbund und auf den geselligen Tanz, mit welchen, als einer gloriosen Feier, der erste Theil des Programms erlebt war. Nach reichhaltiger war der zweite Theil, in welchem außer den programmähnlichen Nummern noch Ländler in Gestalt lebhafter Vorstellungen der beiden Theile zum Ergothen des Publikums eingeflochten wurden. Die Produktion des Amerikaners Peely auf dem Bühne bildeten ebenfalls eine wertvolle Klammer; nicht minder enthusiastisch wurde die Ensemble-Nummer, die beide Schule, geritten von acht Herren unter Leitung des Directors G. Benz (der wohl heißen Punkt) aufgenommen. Die Dressur der Pferde war eine vollendete und mit Leidenschaft wurde das Talent des Directors bewundert, welcher seinem Kollegen Benz in der Leitung des Bühnen wahrscheinlich nichts nachgab. Den Glangen des Jeden bildete die große komödialische Canaille, welche von acht Damen und acht Herren in den so prächtiger Ausstattung als kostümloser Wille ausgeführt wurde, wie denn überhaupt die Comédiens, welche eigens für den Club der Frau Gardereitsch-Aufzettel Anna Ganster angestellt worden waren, Geschäftlichkeit und Eleganz vereinten. Die Zuschauer verlieben, hofften sie sich nicht an den der Aufführung folgenden Ball, beobachtigt den Schnapsgang, der ihnen heitere Stunten bereit hatte.

D Leipzig, 4. August. Mit dem heutigen Morgen 4 Uhr 35 Minuten am der Baulichen Seite abgegangenen Personenjahr 45 Schulzaben aus Neudorf in Begleitung ihres Lehrers nach dem Oelschlag. — Am verletzen Vater ging am heutigen Morgen mit dem Chemnitzer Zug 2 Offiziere und 28 Mann Soldaten vom 107. Infanterie-Regiment unter Kommando des Oberstleutnant Leuschnitz zu einer Reisewiederholung nach Waldkirch von hier ab. — Der Kommandeur Vorles aus Halle, welcher den gestrigen Abend 6 Uhr 35 Minuten von Halle her unterrichtete Personenjahr begleitete, hatte während der Fahrt auf Huglin, bei Oelschlag, den Motor der Maschine verhindert. Troy der großen Lebensgehabt, in der er sich befand, trug er auf eine überstürzte Verfolgung am Ross nach. — Am Raststätte Steinweg kam gestern Abend ein prächtiges Pferd einem Pferdebahnwagen entgegengelaufen. Derselbe trieb das Geschoß mittan auf dem Pferd an und machte nicht vom Pfeife. Doch war diezeit unter Wohlwollen noch Überzeugtheit des Pferdebahnwagens, welche niemand hatte die Verfolgung ihrer guten Grund. Um Wiederherstellung des Pferdes war nämlich ein der Pferd mit einem Fuß in dem Gleise festen geliehen und verhinderte füch nicht frei zu machen. Es mußte erst das Gleise losgelassen und so das Pferd nach befreit werden. Der Pferdebahnwagen war nur kurz Zeit dazugehört. — Am dementen Abend traf ebenfalls eine schwere Verfolgung in Oelschlag.

* Eine Ausstellung alter und neuer Erzeugnisse der fiktiven Kunst soll im Monat September in Braunschweig a. N. in den Räumen des Meisterschen Kunstmuseumvereins bei Gelegenheit der 20. Generalsammlung des Katholischen Deutschlands stattfinden und am 2. des gesammten Monats eröffnet werden. Diese soll mindestens vierzehn Tage wählen und umfassen 1. eine Ergründung der fiktiven Kunst jeder Art; 2. von neuen Erzeugnissen des fiktiven Kunst jeden Art; 3. von alten Erzeugnissen, insbesondere berühmte Schriften; 4. fiktive decorative Malerei, Kartons und Bildern, Illustrationen in Holzschnitte über Comödien oder Thron; 5. Goldschmiedekunst, Gemälde, Gläserwaren, Porzellan oder Porzellan; 6. Goldschmiedekunst, Gemälde, Gläserwaren, Porzellan oder Porzellan; 7. Goldschmiedekunst, Gemälde und geschnitten Objekte; 8. Goldschmiedekunst, Änderungen, Verhüllungen fiktiver Gemälde. Die Ausstellungskommission verhandelt jedoch Einzelheiten zur Bedeutung mit näheren Angabe der Bedingungen.

* Die preisgekrönte Reichstagssäulenwüste warten dieser Tage, nachdem die Ausstellung geschlossen worden, wohl nebst nach Brandenburg a. M., wo in dem Sieger in der Gegenwart, Herrn Wall, als Ausstellung eine Ausstellung an ihrem eigenen Namen führen sollen. Der Kurfürstliche Plan, wonach gegen die Vorläufigkeit auch die nächsten Ausstellungen eröffnet, zeigt sich doch in der inneren Raumverteilung durch so flache

derselbe ist von dem Erzgebirgsverein Johanngeorgenstadt in der Nähe genannter Stadt errichtet worden und wird, da er an der großen Bautenstraße nach Wöhren liegt, viel besucht. Bei diesem geistigt sich schon seit längerer Zeit der Prinz Georg-Thurm auf dem Rücken der Schanze, ein Punkt, der zu den Aussichtspunkten ersten Ranges gehört. — Die Belebung begann in diesem Sommer in unserem Gebiete in ungewöhnlicher Weise, leider aber trat auch hier der böse Regen ein, der ungefähr drei Tage andauerte. Durch die Unkraut der Witterung wurden viele Touristen und Sommerfrischler genötigt, die Touren zu unterbrechen und ihren Aufenthalt im Gebirge abzufüllen. Jetzt endlich von Besuch sind! Von Touristen erfahrt, wir, daß die ersten Tage des Juli für alle gebotene und namentlich auch für die Alpenregionen wegen des immerwährenden Regens höchst unglücklich waren. — Ende September oder Anfang October d. J. wird der Erzgebirgsverein bei Gelegenheit seiner Generalversammlung in Schwarzenberg eine Ausstellung von Tourismusdenkschriften sowie verschiedensten Gezeitenbüchern (Bücher, Karten, Bilder u. s. v.), die sich auf das Erzgebirge beziehen, veranstalten. Die Ausstellung wird jedenfalls eine anregende werden; man hofft, daß auch Gegenseitigkeit, die sich im Privatkreise befindet, zur Ausstellung gelangen werden. Die Einsicht übernahm der Schwarzenberger Zweigverein, dessen Vorstand Herr Brandversicherungs-inspector Dehnigen ist.

* Dresden, 4. August. Ueber Dr. Spitta's unfehlbaren Wegzug aus Egypten bringen die Zeitungen außerordentlich interessante Nachrichten, wonach wir aus einer Quelle erfahren, folgender: Dr. Spitta wurde kurz vor der Thronbesteigung des Abtertius vom Hof ernannt worden, er kurz vorher vom Kurfürst Teutsch zum Hof ernannt worden war, seine Entlassung. Erst lagte Spitta in der Abschiedsaktion, daß er dies leid thun, um entlassen zu müssen, er blieb auf den Anordnungen der Kaisermacht nicht widerstehen. Der Deutsche Consul, Baron Taurm-Deichs, nahm sich auf Veranlassung des Reichsfeldmarschalls der Sache Spitta's entzuführt und erwirkte für ihn eine Entschädigung in der Höhe von 21,000 £, welche dem Dr. Spitta auch sofort angeschafft werden. Die Einsicht übernahm der Schwarzenberger Zweigverein, dessen Vorstand Herr Brandversicherungs-inspector Dehnigen ist.

* Dresden, 4. August. Neben verschiedenen anderen Legaten zu gemeinsamem Zweck hat die im April d. J. zu Altona verherrlichten Generalwittume von Armstrong auch den evangelisch-lutherischen Haupt-Botschaftsverein zu Dresden ein Capitol von 3000 £ leichtwillig vermaut.

Vermischtes.

— Würzburg, 3. August. Der vom Centralcomite ehemaliger Studenten und der Bürgerkraft unter Theilnahme der Universität veranstaltete Volksfest fand am heutigen Tag bestimmt statt. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei den Corpsschwestern zu suchen, fand es in dem Bielefelder einen glänzenden Platz. Die Beleuchtung war eine sehr zahlreiche; alle Straßen, durch welche der Zug führte, waren von Zuschauern dicht besetzt.

— Fürst Bismarck und die Corpsschwestern. Vor etwa zwei Jahren trafen, zunächst in Polen, dann auch an anderen Orten, mehrere „Alte Herren“ deutscher Corps zusammen, um die Freude zu erkennen, wie man den mehreren Wohlhänden, die im Corpseleben allmählig zu Tage getreten waren, wirklich entgegenstehen könnte. Bismarck das Hauptinteresse dafür natürlich bei

Leipziger Börsen-Course am 4. August 1882.

Von Seiten gegen österreichische und russische Reisen im Course etwas zu.

Wörter- und Handelsberichte.

* Berlin, 3. August (Fest.-Bilg.). Die Vorliegenotheit der heutigen Börse trug bis Erdbeben das Verfehlte das Verwesige der Schlechtheit und eines hochgradigen Geschäftsausfalls zu sich. Vor Erdbeben kam keine Erregung; der glatte Verlauf der Pariser Liquidation unter den Börsipäpeln einer reizenden Geschäftshandels bot freien Impuls, da er auch an jenem Platze selbst die Speziale nicht zu leben vermocht hätte. Die Politik wird als das Motiv der abmachten Haltung angesehen, ihr Stand wird auch hier nicht günstig beurtheilt. Dennoch kann die Stimmung nicht als gebrocht bezeichnet werden und die Börse ergreift gern die Gelegenheit, den ihren Gewinnen zum Ausdruck zu bringen, wie es heute in einer Hausschwezung in Überfließlichkeit der Fall war. Die entstand plötzlich immittelst einer vollständigen Steigerung der spekulative Thatigkeit, da einige Kaufleute zur Ausführung kamen. Sie liegen von 248%, auf 260 (gestern 248%). Wen hatte eines Gewind und hand löschen in einem in der „St. A. G.“ enthaltenen Unternehmen betreft der Beschaffung von Waggonen, welche vom Minister der öffentlichen Arbeiten einzigen Prinzipalbahnen auszubauen wurde. Von der Oberbischöflichen Bahn ist in dem Kriegsteile nicht die Rede. Die Bewegung reagierte vorübergehend auf baldürliche Bahnen. Rechte Oberländer haben sich von 180%, auf 181 (gestern 180%). Marienburger von 123%, auf 123%. Am Nachmittag wurde der Markt davon wenig berührt und auch die Bewegung in jenen Bahnen fand sich nach kurzer Zeit. Gegenstände verschafften allerdings zwischen 543 und 542% (gestern 544), Spanjolen und Lombarden überrichteten ihren leichten offiziellen Guard nur um 1%. A. Galizier fanden benützbar nicht ganz behaupten. Die lebensbedeckende Einsamme der Galizischen Karl-Ludwigsbahn ergab ein Plus von 28,500 R. und steht jetzt zu befriedigen. Überholz und Rothenburg ohne Gedächtnis. Grosshandelsmatheus waren fest, traten aber wenig in den Verkehr. Eine geringe Erholung bei sehr mäßigen Abschlüssen wichen Darm und Dortmund aus. Bereits Abenteuer verhielten sich ruhig und blieben deren Notierungen weiter ändert. In der zweiten Börsenhälfte durch die Geschäftsschwäche unverändert fort. Das Interesse für Oberbischöfliche und andere in ähnlicher Weise schwand. Zuletzt fragten österreichische Bahnen, besonders Raunyen, wie man sagie, auf Pariser Käufe. Schluss fest.

D. Frankfurt a. M., 3. August. Die Börse verfehlte erwartete Holztag, und wie bereits an den Vortagen, machte sie auch heute im Geschäftsbörse die Saison morte in hellem Grade gelitten. Weder die Hassell- noch die Wallhausenrat trat auf ihrer Beratshaltung heraus und die bestehende Geschäftshandlung verfehlte nicht, wie dies gewöhnlich der Fall, die Courte theilweise zum Abschrecken zu bringen. Die im Laufe des Gedächtnis noch eilaufenden weiteren Denkmale Notierungen machten aber keinen Erfolg und das etwas reducirete Guardsystem konnte sich gar behaupten. Politische Nachrichten von Belang lagen deute nicht vor. Große zahlen, gestern Abend 271%, heute 270%-, 269%, und 270%, Eisenbahnnoten, gestern Abend 290%, heute 291-1%, und 291%. Galizier, gestern Abend 273%, heute 273%, und 273%. Lombarden gestern Abend 118, heute 118% und 118%. Österreichische Bahnentheilte recht fest, belobendes Dauer, bei 1% g. sonderbar. 180%

leicht besser. Deutsche Bahnen jetzt Oberösterreich liegen 1%, Preußen, Niedt.-Obersch. und Westfalen weiter. Von den östlichen Bönden gingen Capri, gestern Wende 50^{1/2}%, zu 50^{1/2}, bis 1^{1/4}-1^{1/2}%, 1^{1/2}-1^{1/4}%, und 50%, usw. Oeffentl. ungar. Staatsmenge verändert. Raffen still. Bauten begonnen. Zugangsbarrieren und Bauteile Bananenreis vorhanden. Deutschen Reichen ist während Schieflage gelungen und fröhlig. Deutsche Bahn ruhig. Von Industrieunternehmen waren Ullrich-Werke gegen belichtet und 1 Proz. besser. Von Westdeut. Wien und London besserer. Preisabschlags 3^{1/2}-4%, Proc.

* Dresden, 3. August. Pfandbriefe. 4%, Banken, verschoben 100 G., da fundbare —, so Gebühren 90.90 G., da d. 4^{1/2}-1^{1/2} 108 G.

* Berlin, 3. August. Untereinholste. Weißinger 4-Theile 2000 27.50 Br., Eisenberg 40-Theile 2000 148 bez., Täglich 400-Gros. 2000 41.20 bez.

* Frankfurt a. M., 3. August. Untereinholste. Weißinger 2000 215.80 G., Einheit 40-Theile 2000 301.50 bez. G., Nafissi 25-Fl. 2000 194.40 bez., Rostocker 10-Theile 2000 43.40 G., Wittenber. 7-Fl. 2000 33.20 G., Hofberger 5-Fl. 2000 —, Bülareff 27.50 G., Breitunger 15-Theile 2000 28.20 G., Weilauer 40-Theile 2000 38.40 bez., Weilauer 10-Theile 2000 14.50 bez., Brandstetter 10-Theile 2000 17.40 bez., Sonnenheimer 7-Fl. 2000 18.70 bez., Schneiders 10-Theile 2000 57.10 bez. G.

* Frankfurt a. M., 3. August. Webers 5 Uhr 50 Minuten. Effekten-Societät. Gerüstaktion 271/2%, Gasgasse 222^{1/2}, Lombarden 115^{1/2}, Capri 80%, 1880er Rufen 60, Dienstlich 10%.

* Frankfurt a. M., 3. August. Egypter, 4 Proc. Uni. G. 50^{1/2}-1^{1/2}-1^{1/2}, bez.

Bremen, 3. August. Rohstoffe. Gek. Berliner 104.4, Oberösterreich 249.00, Niedt.-Ober-Niederrhein 180.25, Oeffentl. Gas 81.00, 4procentsc. auswärtige Goldrente 75.25, 1880er Rufen 69.00, II. Orientalsche 86.50, Bremer Tiefenkost 100.00, Großbritannier Weißerstab 105.00, Schles. Bank 109.00, Großbritannien 104.50, Grosz. Orient. 103.00, Sammabteil 120.00, Deutscher Reichsliche Bananencon 169.90, Kaffee-Dominoes 203.60.

Hamburg, 3. August. Nachmittags. Geschäftsbörsen. Berlin 4proc. Sonn. 101^{1/2}, Silberrente 63^{1/2}, österr. Goldrente 80^{1/2}, 4procentsc. ungar. Goldrente 74^{1/2}, 1880er Rufen 122^{1/2}, Getreide 270^{1/2}, Spanien 728, Lombarden 293, Italienische Re 87^{1/2}, 1873er Rufen 86, 1880er Rufen 67^{1/2}, II. Orientalsche 54^{1/2}, III. Orientalsche 54^{1/2}, Parcalzine 125^{1/2}, Norddeutschland 161^{1/2}, Berlin-Hamburg br. 362, Illinois-Ruf. br. 224, Dakota 3^{1/2} Procents.

Bien, 3. August. (Schiff-Gesellschaft) Kabotirne Gelehrte Transact. 225.10.

London, 3. August. Nachmittags. Börsig. Coalfield 99^{1/2}, pre 4proc. Sonn. 100^{1/2}, Wallen. Grosz. Werte 86^{1/2}, Lombarden 11^{1/2} proc. Rufen von 1871 82^{1/2}, Grosz. Raten von 1872 82^{1/2} proc. Raten von 1873 81^{1/2}, Grosz. Turken von 1870 3^{1/2}, proc. fundierte Amerikaner 103^{1/2}, Oeffentl. Goldrente 80^{1/2} proc. ungar. Goldrente 73^{1/2}, Spanier 26^{1/2}, Grosz. mit Eins. 50^{1/2} —, Wedelsteinsteigerungen: Deutsche Flüsse 20.56, 12.14, Berlin 25.37, Petersburg 25^{1/2}, Yingkiestadt 2^{1/2}, usw.

London, 3. August. Webers 5 Uhr 50 Minuten. Grosz. Sonn. 100^{1/2}, Coalfield 99^{1/2}, Türke 10^{1/2}, 1873er Rufen 81^{1/2}, Grosz. ungar. Goldrente 100^{1/2}, 4proc. ungar. Goldrente 73^{1/2}, Grosz.

frische rechteckig: 45 Dallen Crapponi, 32 dicken Strähne, 46 Ballen breitgen., und bei 82 Ballen genommen, im Gesamtmengenwert von 13.382 Stücke. Weichheit leichtdurch. Preise statutar.
Westland , 1. August. Stiele. Die Seidenverarbeitung-Ausfuhren haben keine Mäßigkeit: 62 Ballen Corps, 180 Ballen verarbeitete Seide, im Gesamtwertes von 12.045 stützen. Stiele etwas schwach. — Golddeut am Stand 20.55 Proc.
Holzhausen , 3. August. (Telegramm des Sieber-Werke.) Seidenwaren. Nach wie vor sehr unbeständig. Amerika ins- tinctlich bestimmt. Titinosa's Übernahme 1. und 2. Ordn. 630 Tsd. Rundball. Nr. 2-3 480 Tsd. Cebio Rundpl. Nr. 3 460 Tsd. — Weißgold und Gold 4.80.
Antwerpen , 3. August. (W. L. B.) Wollaktion. Wäge- boten 220 Ballen, davon verkaufte 180 Ballen. Preise wechs- elnd.
Braband , 3. August. Wolle sehr ruhig. Preise unbeständig, wollene Garne für den Export und wollene Stoffe ruhig.
* Port Elizabeth , 3. Juli. (Wollbericht von Goss, Webelius & Co. in Port Elizabeth, Rialto der Peters Galion Goss & Co. in Berlin.) Quotierungen:
Sonne weiß, mittlere Qualität, mittlerer Preis.
200g white, extra gute Ware 1. 7 — 1. 95,d do. extra inter 1. 55 — 1. 65,d 1. 45/— 1. 55,d do. gut bis inter 1. 35 — 1. 5,d 1. 2 — 1. 3,d do. geringe 1. 2 — 1. 3,d 1. 1 — 1. 2,d do. kleine Sonnen 1. 35 — 1. 5,d Graue Isarch, gut bis super 1. 2 — 1. 3,d 1.0 — 1. 1,d do. gering bis mittel 1. 15 — 1. 25,d Röste, extra gute Ware 0.11 — 0.12,d do. gut bis inter 0. 95 — 0.105,d do. gering bis mittel 0. 8 — 0. 9,d Geste, super leicht von 9 bis 12 Blüten Zählung 0. 8 — 0. 85,d do. Durchdringungsanzeige 0. 75 — 0. 8,d do. hohe Waldmellen 0. 7 — 0. 75,d do. Durchdringungs-Waldmellen 0. 6 — 0. 65,d do. geringe Waldmullen 0. 45 — 0. 5,d
Das Goldfeld war sehr labil infolge billigerer Preisen zu extra feiner „Höning Gold“ von ca. 3000 Tsd. Tragfähigkeit, bei zu „d.“, „d.“/d und „d.“ per Stück mit 10 Proc. nach London oder Hamburg zum Laden angezeigt hat, während die Wall Street ein unbeständiges Handelsstück holt. — Vorhersage: Amerika 8500, Riesen 1400, Europa 1100, Sonne white 3000 Tsd. Total ca. 14.000 Tsd. Umätze in leiser Note ca. 2500 Ballen. Tendenz ist, die Umätze zuerst an obigen Notierungen fest. Heute vor Danzig und Posto- aber Hamburg: Sonnen „d.“, Riesen „d.“, Sonne „d.“ per Stück mit 10 Proc. Erhöhung. — Goss für 90 Tage Sicht Testen an London 1%, Proc. Tilson.
Barmen , 3. August. Raffier ruhiger. — Umsatz von Häntz 4801 Stück, von 200 Ballen 1321 Ballen. — Hopfen höher, Wiesen 165—170 Proc. Untersteiger 165—170 Proc.
Damme , 3. August. Baumwolle ist; Umsätze 800 Ballen Raffier bill; Verkaufe 2110 Ballen, wovon 500 Ballen Wiesen Gebiete ungestrichen 48—55 Proc., 200 Ballen Santos ungestrichen 56—57 Proc., 2000 Ballen per November 52 Proc., per Dezember 52.50 Proc. und per Dezember-Januar 53.25 Proc.
Münster , 3. August. Baumwollseidenwaren. Garne für Seidensilber rauh. Preise unbeständig. So übernahmen sie etwa 1000 Ballen.

